



MITTEILUNG DER GESELLSCHAFT

Protokoll über die Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde e. V. am 27. September 1999 im Bad Dürkheimer Haus, Bad Dürkheim

Der 1. Vorsitzende, Herr ERKERT, eröffnet die Versammlung um 16.10 Uhr.

1. Die Tagesordnung wird angenommen.
2. Herr SCHRÖPFER verliest den Bericht über das Jahr 1998. Auf Einladung der Herren Prof. Dr. S. C. KAREL STULIK, Prof. Dr. V. HANAK und Herrn Doz. Dr. LEO SIGMUND, Lehrstuhl für Zoologie, fand die 72. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde e. V. vom 20.–24. September 1998 an der Karls-Universität zu Prag statt. In 81 Vorträgen und Poster-Präsentationen zu den Schwerpunktthemen „Biodiversitätsforschung“, „Morphologie und Phylogenie“ und „Biologie der Insektivora und Chiroptera“ sowie zu freien Themen bekamen ca. 120 Teilnehmer ein inhaltsreiches Programm geboten. Eine wissenschaftliche Exkursion galt dem Zoo von Dvur Kralove, eine weitere dem Thaya-Tal. Beide waren eine sinnvolle und anregende Ergänzung des Vortragsprogramms. Herr SCHRÖPFER spricht den Veranstaltern, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seinen herzlichen Dank für die Gastfreundschaft aus. Alle Teilnehmer werden diese Tagung, die im Rahmen des 650jährigen Jubiläums der ehrwürdigen Karls-Universität stattfand, in guter Erinnerung behalten.

Die Preise des Poster-Wettbewerbs der Prager Tagung gingen an

1. C. WEBER, K. KUGELSCHAFTER, R. FRANK: Spätsommerliches Erkunden von Baumhöhlenwinterquartieren durch juvenile Abendsegler (*Nyctalus noctula*),
2. K. JOHANNESON-GROSS: Zur Grabaktivität des Maulwurfs (*Talpa europaea*): Abmessungen von Erdhöhlen und ihre Größenverteilung im Jahresverlauf.
3. H. ANSORGE: Biologische Daten des Marderhundes aus der Oberlausitz.

Den Fritz-Frank-Förderpreis erhielt Dipl.-Biol. Dr. SIMONE SOMMER für ihre Forschungen über die Populationsökologie und -genetik von *Hypogeomys antimena*, einer endemischen Nagerart im Trockenwald Westmadagaskars.

Band 63 der Zeitschrift für Säugetierkunde erschien in sechs Heften mit insgesamt 384 Seiten. Er enthielt 30 wissenschaftliche Originalarbeiten, 16 wissenschaftliche Kurzmitteilungen, vier Mitteilungen der Gesellschaft und fünf Buchbesprechungen. Den beiden Schriftleitern und den Mitarbeitern des wissenschaftlichen Beirates wird ebenso gedankt wie dem Verlag.

Außerdem wurde das Supplementheft herausgegeben, das über die wissenschaftlichen Beiträge der 72. Jahrestagung der Gesellschaft in Prag Auskunft gibt. Es enthält auf 69 Seiten 81 Kurzfassungen von 134 Autoren.

Am 31. 12. 1998 hatte die Gesellschaft 601 Mitglieder.

Durch Tod verlor die Gesellschaft folgende Mitglieder:

Prof. Dr. WALTER PFLUMM, Mitglied seit 1974

Herrn HENDRIK VAN DEN BERGH, Mitglied seit 1973,

Herrn WALTER POLZIN, Mitglied seit 1930.

3. Herr SCHRÖPFER erläutert den von Frau KÜHNRIch vorgelegten Kassenbericht und dankt der Schatzmeisterin für ihre umsichtige Arbeit.
4. Die Herren BOHLKEN und SCHLIEMANN haben die Kontounterlagen, der Gesellschaft in Hamburg geprüft und für korrekt befunden.
5. Die Anträge auf Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes werden bei vier Enthaltungen angenommen.
6. Die Herren BOHLKEN und SCHLIEMANN werden als Kassenprüfer für das Jahr 1999 einstimmig wiedergewählt. Beide sind mit der Wahl einverstanden.
7. Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2000 unverändert zu lassen. Die Anwesenden beschließen dies mit großer Mehrheit.
8. Die Mitgliederversammlung beschließt, die 74. Jahrestagung vom 24.–28. 9. 2000 gemeinsam mit der holländischen Säugetiergesellschaft VZZ in den Niederlanden abzuhalten. Der Tagungsort wird rechtzeitig mitgeteilt werden. Als Schwerpunktthemen sind vorgesehen „Meeressäugetiere“, „Biologie und Schutz der Fledermäuse“, „Soziobiologie, Sozioendokrinologie, Stress“. Für das Jahr 2001 laden Herr ZELLER und Herr FRÄDRICH nach Berlin ein (75 Jahre DGS). Im Zusammenhang mit dem Tagungsinhalt wird die Frage erörtert, ob es sinnvoll ist, wie bisher drei Schwerpunktthemen zu benennen oder künftig nur zwei, wodurch den Freien Themen ein größerer Raum zukommen würde.
9. Herr REHKÄMPER stellt sein Konzept für die Arbeit der Tierschutzkommission vor. Zur Zeit ist vorgesehen, folgende Themen zu behandeln: Tierversuche, Tierschutz und Grundgesetz, Zootiere, Haustiere. In der anschließenden Diskussion wird deutlich, daß einige Mitglieder den Themenkreis erweitert sehen möchten, doch soll aus praktischen Gründen vorerst darauf verzichtet werden. Herr PELZ berichtet kurz über die Aktivitäten der Artenschutzkommission und weist auf die Notwendigkeit hin, den juristischen Status des Fischotters zu verändern. Herr SCHRÖPFER gibt die Bildung einer Mustelidengruppe bekannt.
10. Da für eine intensive Diskussion der Fragen, die den künftigen Titel, das Format und Layout sowie den Inhalt der Zeitschrift für Säugetierkunde betreffen (englischer Untertitel oder Titel, Internationalisierung der Zeitschrift) die Zeit nicht mehr ausreicht, wird beschlossen, die Sitzung zu unterbrechen und die weitere Behandlung von TOP 10 am 28. 9. 1999 um 12.00 Uhr fortzuführen.

Die Sitzung endet um 18.50 Uhr.

Am folgenden Tag eröffnet der 1. Vorsitzende, Herr Erkert, die Fortsetzung der Versammlung um 12.15 Uhr.

Nach intensiver Diskussion über die Gestaltung der Zeitschrift für Säugetierkunde empfiehlt die Mitgliederversammlung mehrheitlich (34 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen), auf der nächsten Frühjahrssitzung des erweiterten Gesamtvorstandes die notwendigen Änderungen in einem „Gesamtpaket“ einvernehmlich mit dem Verlag zu beschließen.

Die Mitgliederversammlung beschließt mit drei Enthaltungen, daß das Logo der Gesellschaft auf der Titelseite erscheinen soll.

Die Titelseite soll eine Abbildung tragen (angenommen bei 4 Gegenstimmen und einer Enthaltung).

Das Format der Hefte soll nur dann geändert werden (zweispaltiger Druck), wenn die Änderung kostenneutral ausfällt (16 Ja-Stimmen, 12 Gegenstimmen, 7 Enthaltungen).

Es wurde angeregt, im Hinblick auf eine Abbildungskartei für die Titelseite der Zeitschrift im Jahr 2001 in Berlin eine Bilderausstellung durchzuführen.

Die Sitzung endet um 13.18 Uhr

Prof. Dr. H. Erkert
(1. Vorsitzender)

Prof. Dr. R. Schröpfer
(Geschäftsführer)

Dr. H. Frädrieh
(Schriftführer)